

Stichtag: 16.08.2017

3 Banken Währungsfonds (R) (T)

Rentenfonds

1 / 2

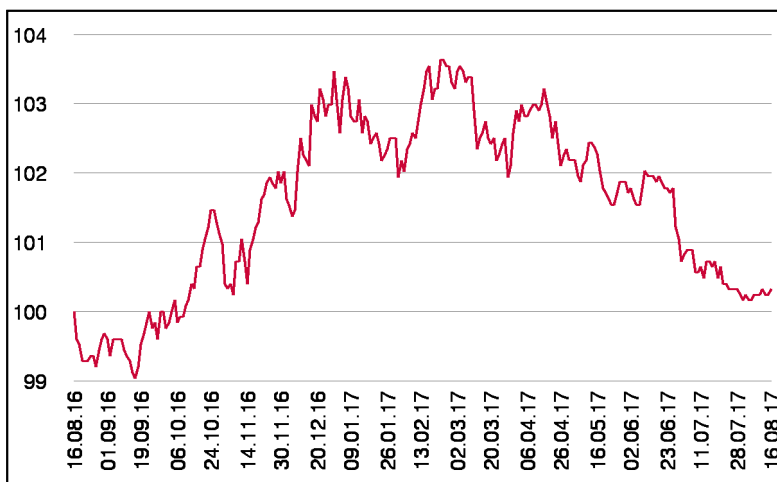
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
KEST-Ausschüttung	0,1218 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,33 EUR
Fondsvermögen in Mio	46,61 EUR
Ausgabeaufschlag	3,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,26
Ø Mod. Duration (%)	3,25
Ø Rendite (%)	0,18
Ø Kupon (%)	2,55
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,39

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-2,66%
1 Jahr	0,31%
3 Jahre p.a.	1,99%
5 Jahre p.a.	0,90%
seit Fondsbeginn p.a.	2,94%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

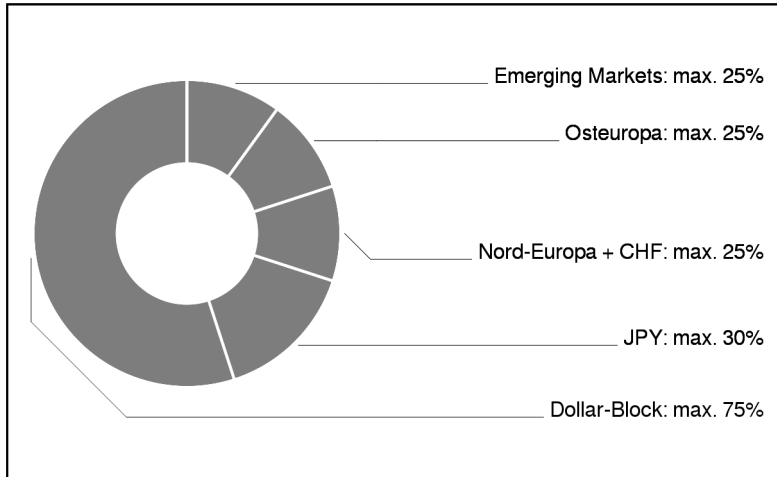
8 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Währungsfonds (R) (T)

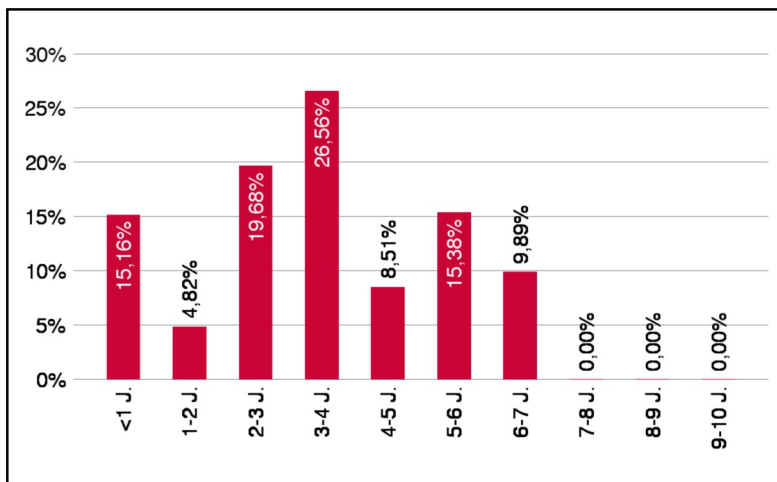
Rentenfonds

2 / 2

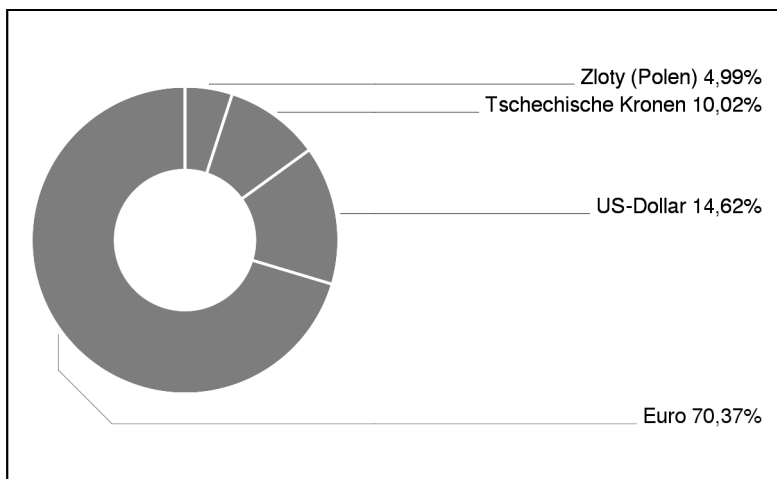
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Schwäche des US-Dollars hält weiter an. So büßte die US-Währung zum EURO im Berichtsmonat weitere 3% ein, auf Jahressicht summiert sich das Minus nun bereits auf etwa 10%. Damit wurde die charttechnisch wichtige Marke von 1,15 relativ einfach genommen - nächstes Ziel wäre damit das Niveau um 1,20 zum EURO. Wieder einmal war einer der treibenden Kräfte für diese Kursbewegungen der EZB-Präsident Mario Draghi. Dieser stärkte durch seine Aussagen zum bevorstehenden Tapering und der aktuellen Zinspolitik die europäische Gemeinschaftswährung, während von Seiten der USA ganz eindeutige Töne in Richtung schwächeren Dollar kamen. Im Zuge dieser Entwicklungen wurde die Dollar-Position im 3 Banken Währungsfonds nochmals deutlich reduziert. Verkauf wurde auch die norwegische Krone, welche nach den deutlichen Anstiegen der letzten Wochen auf technische Widerstandszonen trifft. Aufgrund des starken EURO bieten sich derzeit kaum Möglichkeiten an, in Fremdwährungen zu investieren - einzig die osteuropäischen Währungen können sich gegen den Trend gut halten.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	15,71%
Spanien, Königreich	14,04%
Tschechien, Republik	12,28%
Corporación Andina de Fomento	7,26%
Polen, Republik	7,10%
Frankreich, Republik	6,11%
Heta Asset Resolution AG	5,02%
Island, Republik	4,58%
Gemeinsame NRW Kommunen	4,56%
KA Finanz AG	4,36%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.